

# Begegnung

OSTERN 2016

PFARRBLATT FROHNLEITEN  
<http://frohnleiten.graz-seckau.at>



Lasset uns beten für den Frieden unserer Erde,  
denn der Friede der Erde ist totkrank.  
Die du vom Geist des Friedens begrüßt wurdest,  
erbitte uns den Frieden.  
Die du das Wort des Friedens in dich aufnahmst,  
erbitte uns den Frieden.  
Um der kleinen Kinder willen,  
wir bitten dich um Frieden.  
Bitte um die Auferstehung unseres Friedens!  
Du Mutter des auferstandenen Gottes,  
du Königin im Reich des ewigen Gottes.  
Amen. Amen. Ja es wird geschehen.  
Ostern wird es werden für den toten Frieden,  
Frieden wird es werden  
um den Frieden dieser armen Welt.

(Gertrud von Le Fort aus der Litanei zur Regina Pacis,  
„Hymnen an die Kirche“, Verlag Ehrenwirth München)



Foto: G. Neuhold

**Mag. Bruno Almer** ist Theologe und Referent für Liturgie und Sakramente in der Diözese Graz-Seckau. Im Rahmen der Pfarrgemeinderatsklausur, Anfang November in Admont, hat er das Thema des Jubeljahres „Barmherzigkeit“ bereits leidenschaftlich präsentiert. Dies ist ihm auch beim Einkehrtag am Sonntag, 21. Februar vor breiterem Publikum gelungen. Wir danken ihm sehr herzlich.

## IMPRESSUM

### Inhaber, Herausgeber und Redaktion:

Römisch-katholisches Pfarramt Frohnleiten,  
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1,  
Tel. 03126/2488, Fax: Dw 5,  
E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

### Schriftleitung und Redaktion:

P. Simon Orec, O.F.M., Gabriele Prietl, Angelika  
Hütter, M.A., Mag. Michael Bock, Ing. Johann Melinz,  
Mag. Hannes Schwab

**Lektorat:** Mag. Hannes Schwab

**Layout und Druck:** Dorrong OG,  
8053 Graz, Kärntner Straße 96

### Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Eigentümer: Röm.-kath. Pfarre Frohnleiten, zu 100 %  
Informationsorgan der röm.-kath. Pfarre Frohnleiten.  
Nicht gekennzeichnete Fotos sind urheberrechtlich  
geschütztes Eigentum der Pfarre.

## NÄCHSTE AUSGABE

**Redaktionsschluss: 3. Juni 2016**  
**Abholung für Pfarrblattausträger:**  
**ab 24. Juni 2016**

## Wie Gott mir, so ich dir

Papst Franziskus hat ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen. Er lädt ein, in diesem Jahr besonders die Barmherzigkeit Gottes zu betrachten und selbst barmherzig zu leben. Barmherzigkeit zu leben ist nicht nur etwas für Spezialisten, für besonders Fromme oder jene, die es von Berufs wegen tun müssen. Barmherzigkeit zu leben ist ein Auftrag an alle Christen, weil es uns Christus vorgelebt hat im Umgang mit den Menschen seiner Zeit, besonders im Umgang mit den Ausgestoßenen, Kranken, Benachteiligten, Kindern und Sündern.

Barmherzigkeit ist kein einfacher Begriff. Der lateinische Ausdruck „misericordia“ bedeutet „ein Herz haben für die Armen“. Arm-Sein deutet aber nicht nur auf finanzielle Armut hin, sondern allgemein auf jemanden, dem etwas fehlt, der auf andere angewiesen ist, der nicht in der Lage ist, sich selbst zu helfen.

Das Alte Testament kennt für den Begriff Barmherzigkeit das hebräische Wort „rachamim“, das übersetzt soviel wie „Mutterschoß“ bzw. „Eingeweide“ bedeutet. Gerade dort befindet sich nach altorientalischem Verständnis der Sitz der Gefühle und Regungen. Dieser Begriff drückt die „mütterliche“ und „väterliche“ Haltung Gottes den Menschen gegenüber aus, weil der Mensch in einer besonderen Beziehung zu ihm steht: Der Mensch ist ein Kind Gottes und Gott ist zu ihm wie eine Mutter und wie ein Vater.

Bischof Joachim Wanke aus Erfurt hat 2006 anlässlich des Elisabeth-Jahres sieben neue **Werke der Barmherzigkeit** für unsere heutige Gesellschaft präsentiert, um zu zeigen, dass Barmherzigkeit auch heute ein Gebot der Stunde ist. Dazu gehört es, jemandem zu sagen: „Du gehörst dazu“, anderen zuzuhören, gut über andere zu reden, andere Menschen zu begleiten, sie zu besuchen, mit ihnen zu teilen und für sie zu beten (siehe Seite 3).



Foto: K. Rait

### Einkehrtag

Barmherzigkeit im Alltag zu leben ist nicht schwer. Es kommt nicht auf die Größe der Tat an. Es kommt darauf an, aus welcher Haltung wir etwas tun und warum wir es tun. Das einzige, was wir dafür brauchen, ist ein offenes Herz, das den anderen, seine Würde, sein Leben, seine Not wahrnimmt. Dann handelt vor allem unser Herz aus dieser mütterlichen und väterlichen Haltung heraus, wie auch Gott sich den Menschen mütterlich und väterlich erwiesen hat und sich immer wieder erweisen will. Barmherzig – wie Gott mir, so ich dir.

*Bruno Almer*

# Das Wirken des Heiligen Geistes in der Zeit

Zeichen der Barmherzigkeit, gemalt von Prof. Franz Weiß.



Die Tregister Dorfkapelle wird gerne als Juwel der Stadtgemeinde Bärnbach bezeichnet. Die farbenprächtigen Bilder zeugen von gelebter Barmherzigkeit.

In den Bildern sind folgende Szenen dargestellt:

Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras in der brüderlichen Umarmung der Kirchen.

Maria, Mutter der Kirche ist erfüllt vom Heiligen Geist.

Teresa von Kalkutta: „*Lieben, bis es weh tut.*“

Dom Helder Camara: „*Einsatz für Gerechtigkeit.*“

Frère Roger, Taizè: „*Wege zu Gott weisen.*“

Adrienne von Speyr: Ärztin, Müstikerin: „*Lass Vater unser ganzes Leben ein Gebet werden.*“

Werenfried van Straaten: „*Hilfe über die Grenzen.*“

Kardinal Józef Mindszenty: „*Verfolgung, Leiden, Glaubenstreue*“



## Die Werke der Barmherzigkeit im Alltag leben

**(1) Jemandem sagen:  
Du gehörst dazu.**

Was unsere Gesellschaft oft kalt und unbarmherzig macht, ist die Tatsache, dass in ihr Menschen an den Rand gedrängt werden: die Arbeitslosen, die Ungeborenen, die alten Menschen, die psychisch oder physisch Kranken, die Ausländer usw.

**(2) Ich höre Dir zu.**

Eine oft gehörte und geäußerte Bitte lautet: „Hab doch einmal etwas Zeit für mich!“; „Ich bin so allein!“; „Niemand hört mir zu!“ Die Hektik des modernen Lebens und die Ökonomisierung von Pflege und Sozialleistungen zwingen zu möglichst schnellem und effektivem Handeln.

**(3) Ich rede gut über Dich.**

Ich denke, jeder von uns hat das schon einmal selbst erlebt, wie gut es tut, wenn Menschen in einem Gespräch, in einer Sitzung, in einer Besprechung oder sonst wo das Gute und Positive an mir, meine Leistungen, meine Talente und Fähigkeiten schätzen und loben.

**(4) Ich gehe ein Stück mit Dir.**

Vielen ist aber mit einem guten Rat allein nicht geholfen. Manchmal bedarf es in unserer heutigen komplizierten Welt einer Anfangshilfe, eines „Mitgehens des ersten Schrittes“ oder der „ersten Schritte“, bis der andere Mut und Kraft hat, allein weitergehen zu können.

**(5) Ich teile mit Dir.**

Es gilt das Sprichwort: „Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude!“

**(6) Ich besuche Dich.**

Dieses Werk der Barmherzigkeit fragt auch unsere heutige Form der Pfarrgemeinden an. Wie verstehen wir uns als Pfarre: Sind wir eine Gemeinschaft, die wartet, bis die Menschen kommen, oder sind wir auch eine Gemeinschaft, die aktiv auf andere zugeht und sie dort abholt, wo sie sich befinden?

**(7) Ich bete für Dich.**

Wer für Menschen betet, der schaut auf sie mit anderen Augen und empfiehlt sie vor allem den Augen Gottes an, verbunden mit der Bitte: Gott selbst möge sich an ihnen barmherzig erweisen.

## In Memoriam DI Carl Anton Goess-Saurau

Am 6. Dezember 2015 verstarb im 95. Lebensjahr Herr DI Carl Anton Goess-Saurau, ein äußerst angesehenes Mitglied unserer Pfarrgemeinde. Er war einer der prägendsten Industriellen der Steiermark und führte über Jahrzehnte die Geschicke der



Mayr-Melnhof-Gruppe. Am 23. Juni 1921 in Ebenfeld in Kärnten geboren, studierte Carl Anton Goess-Saurau Forstwirtschaft und erwarb sich den Titel Diplomingenieur. Im Jahr 1942 musste er einrücken, wurde an die russische Front geschickt und geriet in Kriegsgefangenschaft. Als er dann gesund zurückkam, heiratete er am 15. August 1948 seine Marie Goess-Saurau, mit der er in einer harmonischen Ehe sieben Kinder hatte. Die tragischen Unfälle der beiden Söhne Franz und Clemens sowie der Tod der Gattin Marie prägten das weitere Leben von Carl Anton nachhaltig. Trotz dieser Schicksalsschläge blieb er ein Grandseigneur mit klarem Blick auf das Leben. Als treuer Bekenner des christlichen Glaubens nahm er regen Anteil am Pfarrleben. Der Sonntag war für ihn wirklich der Tag des Herrn. In den letzten Monaten seines Lebens, die durch Altersschwäche und Krankheit geprägt waren, verlangte er einmal in der Woche nach der hl. Kommunion. Jeden Mittwoch kam ich zu

ihm mit dem Brot des Lebens. In vollem Bewusstsein empfing er kurz vor seinem Sterben auch das Sakrament der Krankensalbung. So konnte er ruhig sterben mit dem Ave Maria auf den Lippen. Carl Anton Goess-Saurau unterstützte unsere Pfarre immer großzügig, vor allem bei der Kircheninnenrenovierung am Anfang der 1980er-Jahre. Uns Franziskanern war die Familie Goess-Saurau eine große Stütze seit der Ankunft vor fast fünfzig Jahren. Sie unterstützte unsere Provinz in Mostar während des unglücklichen Krieges in den 1990ern, unter anderem über die Hilfsaktion «Nachbar in Not». Dafür gebührt ihr ein herzliches Vergelt's Gott! Die feierliche Begräbnismesse in unserer Pfarrkirche am Freitag, den 11. Dezember leitete der emeritierte Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari im Beisein des em. Abtes von Heiligenkreuz, Herrn Henkel-Donnersmark, und Pfarrer P. Simon sowie einigen weiteren Priestern und Diakonen. Nach dem Requiem ging ein großer Trauerzug zur Familiengruft im Zinkenwald, wo der verstorbene Carl Anton Goess-Saurau an der Seite seiner Gattin Marie feierlich beigesetzt wurde. Requiescat in pace!

*P. Simon Orec*



## Herta Koiner

Am 3. März verstarb im 95. Lebensjahr unsere langjährige Mitarbeiterin Herta Koiner. Sie war besonders bei der KFB unserer Pfarre, sowie bei der Caritas tätig. Gott möge ihr großer Lohn sein!

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Vorsorge über das Leben hinaus.**

Ein Todesfall bedeutet für die Hinterbliebenen Trauer und Leid – aber auch hohe finanzielle Ausgaben. Sie möchten für Ihren eigenen Todesfall oder für das Ableben eines geliebten Menschen vorsorgen? – Mit der s Bestattungsvorsorge können Sie sicher sein, sie bietet Ihnen das gute Gefühl, alles geregelt zu haben. Nähere Infos in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.

0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST **VERTRAUENSSACHE**

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

**BESTATTUNG FROHNLEITEN**

Filiale der Bestattung Graz GmbH  
**Familie Köberl** | Rabensteinerweg 1  
8130 Frohnleiten | Tel.: 03126 39 707

[www.holding-graz.at/bestattung](http://www.holding-graz.at/bestattung)

**FILIALEN:**  
Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach  
Frohnleiten | Gleisdorf | Gratwein | Graz | Hitzendorf  
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten

Foto: istock | rob.blackburn | Bezahlte Anzeige

# ST.-JOSEF-KAPELLE in der Gams

Auf dem Pilgerweg zum Wallfahrtskirchlein Jordankreuz im Pöllgraben steht neben dem ehemaligen Hammerherrenhaus die spätbarocke Privatkapelle der Familie **Mayr-Melnhof**. Sie wurde vom Hammergewerken **Joseph Paul von Egger** errichtet und am 15. November 1753 durch den Hofkaplan des Fürstbischofs Firmian von Seckau, **Dr. Paul Hieronymus Schmutz**, feierlich eingeweiht. Dieser wurde ein Jahr später zum Pfarrer, Dechant und Erzpriester von Weiz bestellt und war Bauherr des raschen Neubaus der Wallfahrtskirche am Weizberg.



Die Kapelle hat eine seltene ovale Form und ist mit einem neuen Schindeldach gedeckt, an dessen Spitze ein Holzkreuz angebracht ist. Der Eingang besteht aus einer massiven Holztür mit einem speziellen Schloss. Am Boden sind quadratische grünliche Steinplatten verlegt.



Im Zentrum befindet sich ein schöner Holzaltar, der zurzeit gerade renoviert wird. Darüber hängt ein großes Gemälde vom heiligen **Josef** mit dem Jesuskind auf dem Arm. Der tiefblaue Baldachin an der Stirnseite stammt vom bekannten Frohnleitner Maler **Edwin Eder** (+2013). An den Seitenwänden sind 14 wertvolle Kreuzwegbilder angebracht. Das wunderbare Deckengemälde in der Kuppel der Kapelle zeigt die Krönung Marias zur Königin des Himmels, flankiert von den vier Evangelisten Johannes, Markus, Lukas und Matthäus. Dazwischen sind die christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe dargestellt. Für ausreichend Licht sorgen zwei große Glasfenster mit jeweils einem schmiedeeisernen Gitter an der Außenseite, und es gibt auch zwei zweireihige hölzerne Betstühle. Vor der Kapelle finden immer am Karsamstag die Osterspeisen-Segnungen statt. Früher wurden dort regelmäßig Gottesdienste und Messen der örtlichen zweiklassigen gemischten Volksschule

gefeiert. Die Kapelle wurde aber auch für Taufen, Maiandachten und Besinnungstage verwendet. Schutzpatron dieser Kapelle ist der heilige **Joseph von Nazareth**, der Nährvater von Jesus und Bräutigam der Gottesmutter Maria. Deshalb findet man am Altar die Aufschrift „Heiliger Josef, bitte für uns!“ Der heilige Josef ist der Patron der Arbeiter und der Landespatron der Steiermark.

*Johann Melinz*



**HEIZ BLITZ**

Wieser Ges.m.b.H.

Badl 30, 8130 Frohnleiten

[www.heiz-blitz.at](http://www.heiz-blitz.at)

**Brennholz - Kohle - Koks  
Heizöl - Dieselöl - Pellets**

Sämtliche Waren prompt lieferbar  
Tel. 03127/2214

**Das Heiz-Blitz Wieser Team freut  
sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214**

## Kinder wahrnehmen und stärken – Neues aus unserem Pfarrkindergarten

Dass Bildung nicht erst in der Schule beginnt, sondern schon in einem hohen Maß im Kindergarten stattfindet, ist schon lange keine neue Erkenntnis mehr. Die Arbeit mit Kindern erfordert viel fachliches Wissen, Engagement und Achtsamkeit. Das Fundament aller Bildungsprozesse ist eine liebevolle und achtsame Beziehungskultur. In keiner Phase des Lebens lernt der Mensch mehr als in der Kindheit.



Durch eine sensibel vorbereitete Umgebung finden Kinder im Pfarrkindergarten die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln. Der große Garten lädt dazu ein, sich auszutoben, zu forschen, die Natur zu entdecken und mit ihr achtsam umzugehen. Auch die religiöse Bildung und Begleitung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Familien aller Konfessionen sind bei uns herzlich willkommen!

Zurzeit bietet der Pfarrkindergarten in Frohnleiten 4 Halbtagsgruppen (7-13 Uhr) und eine Ganztagsgruppe (7-17 Uhr). Der Sommerkindergarten beginnt mit den Schul-Sommerferien und ist 4 Wochen von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Kindergartenbeginn ist eine Woche vor Schulbeginn im September.

## Einladung zur Geburtstagsfeier für Jubilare

Die Jubilare der Pfarrgemeinde, die heuer ab dem 75. Lebensjahr einen halbrunden oder runden Geburtstag feiern oder älter als 90 Jahre werden, werden am Freitag, den **15. April** mit Beginn um **14.30 Uhr**, zu einer Geburtstagsfeier in den Pfarrsaal herzlich eingeladen. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Musik gibt es für die Jubilare eine Geburtstagsjause. Die Einladungen werden per Post zugestellt. Wir ersuchen um Zusage in der Pfarrkanzlei. Auf ein paar gemeinschaftliche Stunden freut sich die Katholische Frauenbewegung.

*Margarete Wiesberger und ihr Team*

## Jubiläumsreisen und Paarwochen des Familienreferats 2016

**25 Jahre Ehe:** Silberpaarreise nach Assisi  
29.8. bis 3.9.2016

**30 Jahre Ehe:** Perlenhochzeitsreise nach Südtirol  
22.8. bis 27.8.2016

**35 Jahre Ehe:** Leinenhochzeitsreise nach Passau  
25.4. bis 30.4.2016

**40 Jahre Ehe:** Rubinhochzeitsreise nach Thüringen  
25.4. bis 30.4.2016

**45 Jahre Ehe:** Saphierhochzeitsreise nach Südtirol  
3.10. bis 6.10.2016

**Paarwoche** auf der Insel Krk von 10.7. bis 17.7.2016

Informationen und Anmeldung: Familienreferat der Diözese Graz-Seckau, Bischofplatz 4, 8010 Graz, Tel. 0316/8041-297, familienreferat@graz-seckau.at

## Rückblick auf ein lustiges Faschingschnas am Rosenmontag



## EINLADUNG zum Jungschartreffen:

jeweils **15 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum**  
**18. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni**

Wir freuen uns auf dein Kommen und bitten dich um ein SMS ca. eine Woche vor dem Termin, damit wir besser planen können (0680/2193186). *Ines & Anni*



## Frauentreff: Wege zu finden

Von unserem Herbstausflug vom Krautwasch zur „Höfer-Hütte“ haben wir wieder neue Eindrücke und neue Begegnungen nach Hause mitgenommen. Wir treffen uns **jeden dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr** in der Pfarre. Für Geist und Seele sowie für den Erhalt unserer Beweglichkeit tanzen wir seit September mit Karin Maierhofer-Ninaus. **Donnerstag** ist also **Tanztag** von 9 bis 11 Uhr im Pfarrsaal. Jeden 2. und 4. Mittwoch treffen wir uns von 14 bis 16 Uhr zum gemeinsamen **Handarbeiten**. Einige „Werke“ sind dabei schon entstanden und es geht munter weiter! Am 8. Dezember haben wir den Pfarrkaffee übernommen, wofür ich allen fleißigen Helferinnen herzlich danken möchte.

Bei den Treffen heuer werden wir uns den beiden folgenden Themen widmen:

- „Aktuelles“ – was tut die Informationsflut mit mir?
- Kritikfähigkeit und Kritik sind nötig, um eigene Wege zu finden.

Infos: Edith Grundauer-Leski (Tel.: 0664 9174900)

## Wer kennt dieses Zeichen des Glaubens?

Das abgebildete Kreuz steht in einem aufgelassenen Steinbruch westlich unterhalb der Antonienhöhe im Wald der Familie Majer am Quellenweg. Aufgrund einiger Anfragen möchte die Redaktion gerne wissen, ob jemand über dieses schöne religiöse Zeichen, das mit seiner Holzbank zum Verweilen einlädt, etwas Näheres zu erzählen weiß. Hinweise und Informationen teilen Sie bitte dem Redaktionsmitglied Johann Melinz mit (Telefon: 03126/25 82 oder Mobil: 0664/4005788). Besten Dank für Ihre Bemühungen!



## Lange Nacht der Kirchen

**10.06.16**  
**LANGE NACHT DER KIRCHEN**

Die Pfarre Frohnleiten lädt am **10. Juni** wieder zur „Lange Nacht der Kirchen“ ein. Um 18 Uhr läuten zum Auftakt die Glocken der Kirchen in Adriach und in Frohnleiten. In beiden Gotteshäusern besteht die Möglichkeit, die Kirchenräume und die Kirchtürme mit Führungen von innen zu besichtigen. Um 19 Uhr wird Frau **Huberta Gabalier** in der Pfarrkirche Frohnleiten aus ihren Werken lesen. Die „Lange Nacht der Kirchen“ endet mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst um 21 Uhr in der Pfarrkirche Frohnleiten.



In der Gebetswoche für die Einheit der Christen feierten am Freitag, 22. Jänner in der Pfarrkirche Frohnleiten Hofrat DDr. Martin Schmidbauer, P. Simon Orec und Pfarrer Heinz Liebeg einen ökumenischen Gottesdienst.

## Wir sammeln gebrauchte Trachtenbekleidung

Haben sie Trachtenbekleidung im Kasten, die nicht mehr getragen wird? Nach einer Idee von Beate Rait vom „Frauentreff“ der Pfarre wollen wir Trachtenbekleidung sammeln, die noch in gutem Zustand ist und nur Platz im Kleiderkasten braucht. Wir nehmen sowohl Damen-, Kinder- und Herrenbekleidung (Dirndl, Anzüge, Kostüme etc.) als auch Stoffe, die weiterverwendet werden können.

Kontaktpersonen:

Beate Rait (Tel. 0664/1273200)

Edith Grundauer-Leski (Tel. 0664/9174900)



In der Pfarre wird es zwei Carla-Caritas-Container geben. Einer steht in der Garage im Klostergarten, ein weiterer im Klostergang beim turmseitigen Eingang. Bitte benützen Sie sie für die Abgabe Ihrer Kleiderspenden.

## Die Bibel lesen – die Bibel liest mich

### Die Bibel – (m)ein Gebetbuch

Seit langem nehme ich gern das „Te Deum“ zur Hand, das vom Katholischen Bibelwerk und von der Benediktinerabtei Maria Laach herausgegeben wird. Es enthält für jeden Tag ein Morgen- und ein Abendlob sowie eine Schriftlesung mit den Bibelstellen nach der Leseordnung für den Gottesdienst. Wesentlicher Teil jedes Morgen- und Abendlobes sind ein Psalm oder einige Verse daraus. 150 Psalmen sind in einem Buch des Alten Testaments zusammengefasst. Es ist das am meisten verbreitete und das meistgenutzte Gebetbuch der Menschheit. In ihm kommen alle Stimmungen und Gefühle von Menschen zur Sprache. Da gibt es Freude und Trauer, Bitten und Dankbarkeit, Klage und Eingestehen eigenen Fehlverhaltens, Gotteslob und Anklage, Vertrauen und Hoffnung.

Zu meinen Lieblingspsalmen gehören der Ps 23: „*Der Herr ist mein Hirte ...*“ und der Ps 139: „*Du kennst mich...*“

Sie vermitteln mir: Ich bin von Gott gewollt, getragen, begleitet und gesegnet. Gott schenkt und erhält mein Leben. Er kennt mich und will für mich Gutes. Einer der ansprechendsten Psalmen ist der Schöpfungpsalm 104. Er wird in der Osternacht als Antwortpsalm auf die erste Lesung gesungen. Es berührt mich immer wieder tief, wenn ich ihn höre.

Einige Verse daraus lauten:

„*Lobe den Herrn meine Seele, Herr, mein Gott, wie groß bist du!  
Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid,  
du spannst den Himmel aus wie ein Zelt ...  
Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet; in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken ...*“

*Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie eilen zwischen den Bergen dahin. Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank, die Wildesel stillen ihren Durst daraus. Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflanzen für den Menschen, die er anbaut, damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut; ...  
Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. ...  
Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde. ...“*

Mag. Maria Paier



Raiffeisen  
Meine Bank



DIE Immobilienbank



# WILLKOMMEN DAHEIM

Ob **Nesthäkchen**, **Nestflüchter** oder **Nesthocker**: Bei Raiffeisen Immobilien sind Sie richtig, wenn es um Ihr Traumhaus, Ihre Wohnung oder das passende Grundstück geht.

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



## Sternsinger Schrems

Großer Dank gebührt allen Kindern für den großartigen Einsatz, allen Helferinnen und Helfern für die unermüdete Unterstützung und allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gabe.

## Weihnachtsmarkt der Kfb

Trotz des wenig weihnachtlichen Wetters hatten wir auch diesmal wieder einen schönen Weihnachtsmarkt und konnten uns über die zahlreichen Besucher freuen, die das Angebot der Katholischen Frauenbewegung mit selbst gebastelten Geschenken und hausgemachter Weihnachtsbäckerei und Kuchen angenommen haben. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!

Margarete Wiesberger

## Kirchenreinigung zu Weihnachten

Vor Weihnachten stellten sich die Familienangehörigen und Freunde der Firma Eibisberger unter der Leitung ihrer Chefin Heidi für die Kirchenreinigung zur Verfügung. Gemeinsam brachten sie die Pfarrkirche und die Siebenväter-Kapelle wieder auf Hochglanz. Anschließend lud Pater Simon alle zum Essen in das Kloster ein.

Johann Melinz



## Adventfreude für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Am 16. Dezember, also eine Woche vor Weihnachten, veranstaltete die Pfarrcaritas im Pfarrsaal einen besinnlichen Nachmittag für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Viele sind gekommen und haben bei Kuchen, Kaffee und Brötchen die wunderbare Stimmung der Veranstaltung genossen.



Neben Bewohnern des Altenheimes Adriach mit ihren Betreuern kamen auch viele andere Besucher aus Frohnleiten und der näheren Umgebung. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Bradl-Musi Parz, ein Violinen-Duo mit Gesang unter der Leitung von Christiane Schwab und Christa Klöckl mit ihren Musikschülerinnen. Einige der rund 40 Besucher wagten sogar das eine oder andere Tänzchen und viele sangen oder summten bei den einzelnen Musikstücken mit. Heidemarie Sixt las aus ihrem Buch „Mund-Art“ Gedichte und Kurzgeschichten in steirischer Mundart. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer für das gute Gelingen!

**BAU AUSFÜHRUNG**  
**HAUSHOFER & SÖHNE**  
 A-8130 Frohnleiten office@haushofer.at Brunnhof 3 Tel.: 03126/2637 www.haushofer.at

**von der Planung bis zur Ausführung**  
**Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik**

**NATURSTEIN**

**STEINMETZ HINTERLEITNER**  
 Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten  
 ADRIACH 94 BEI FROHNLEITEN

Werk Frohnleiten: 03126 / 2755 - Peggau: 03127 / 2148  
 Geschäftsführer: 0676 / 76 137 01 (Hr. Hinterleitner)  
 office@steinmetz-hinterleitner.at - www.steinmetz-hinterleitner.at

Qualität in Stein seit 1959

Handwerk mit Handschlag

## Marien-Bildstock in Peugen wird neu gebaut

Der Firma **Frohnleiten Energie & Liegenschaftsverwaltungs GmbH** ist es zu verdanken, dass der im Auwald verborgene Marien-Bildstock auf dem Gelände des neuen Murkraftwerks neu gebaut wird, da dessen Versetzung aus bautechnischen Gründen nicht möglich war. Die Baumeisterarbeiten wurden an die örtliche Firma **Prügger Bau GmbH** vergeben. Das Bauwerk wurde innerhalb kürzester Zeit im Dezember 2015 realisiert.

Der Maurer **Ioan Pop**, ein gebürtiger Rumäne, bewerkstelligte die halbrunde Nische des Bildstocks mit großem Können und viel Geduld. Derzeit sind noch Adaptierungsarbeiten im Gange, um das geschmiedete Gitter, das Giebelkreuz, die Holzstatue und die Malerei passgenau zu errichten. Die Eröffnung des Murkraftwerks und die Einweihung des Bildstocks sind für Anfang Juni geplant.



Der neu errichtete Bildstock dient dann als Sammel- und Ausgangspunkt der wieder auflebenden Fußwallfahrt nach Pernegg.

*Johann Melinz*

## Umweltpreis 2016

Unter dem Titel „WACHSEN LASSEN! – Lebendige Vielfalt in Kirche und Garten“ schreibt die Diözese Graz-Seckau unter der Leitung von Hemma Opis-Pieber heuer einen Umweltpreis aus.

Der Frohnleitner Klostergarten bietet sich für eine Bewerbung für diesen Preis an, wird dort doch schon jahrhundertlang nachhaltiger Gartenbau betrieben. Vieles ist schon da und weitere Aktivitäten im Laufe des heurigen Jahres runden das „Wachsen“ im Garten ab. Der Klostergarten beherbergt ganz im nachhaltigen Sinne zur Verwertung der Gartenabfälle auch zwei Mangalitzaschweine, mehrere Bienenstöcke, und im historischen Glashaus werden die benötigten Pflanzen selbst vorgezogen.



*Unsere neuen Pfarrgartenbewohner – zwei Mangalitzaschweine*

Der Garten hat sich auch zu einem Treffpunkt vieler Menschen entwickelt, die Freude am gemeinsamen Arbeiten und Feiern haben.

*Angelika Hörzer  
und ihr Umweltteam*

*„Narren hasten, Kluge warten,  
Weise gehen in den Garten!“*

*(Rabindranath Tagore)*

## Angartl'n!

Im wunderschönen Klostergarten findet heuer am **7. und 8. Mai** eine **Gartenausstellung** statt. Viele heimische Betriebe und Kunsthandwerker haben sich bereit erklärt, dabei mitzuwirken.

Die Gartenwelt blüht wieder auf! Lassen Sie sich von der Vielfalt der zahlreichen Aussteller inspirieren! Ob Technik im Garten, Fragen zur Gartengestaltung, neue Pflanzen und künstlerische Accessoires, für jeden ist etwas dabei. Sortenerhalter der Arche Noah bieten interessantes Pflanzgut an.

Für unsere jungen Besucher gibt es ein unterhaltsames und lehrreiches Kinderprogramm. Für Kulinarik ist gesorgt, am Sonntag gibt es neben anderen Angeboten die Möglichkeit, im Garten zu frühstücken! Mit der freiwilligen Spende als Eintritt leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Renovierung des historischen Glashauses im Klostergarten.

**Samstag, 7. Mai, 9 bis 20 Uhr**

**Sonntag, 8. Mai, 9 bis 17 Uhr**

*Wolfgang Weingerl*

### WICHTIGES RUND UM DIE PFARRE:

#### Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag, 8.30 – 11 Uhr  
Tel.: 03126/2488, Fax: 03126/2488-5  
Mobil: 0676/87427207 (P. Simon)  
E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

#### Kirchenbeitragsorganisation

Tel.: 0316/8031-0  
Fax: 0316/8041-18421  
E-Mail: kirchenbeitrag@graz-seckau.at

#### Sprechtage in Frohnleiten

Freitag, **8. April 2016** von 9 bis 14 Uhr  
Freitag, **13. Mai 2016** von 9 bis 14 Uhr

#### Caritas-Ausschuss

Sammlung für die Pfarrcaritas – jeden 3. Sonntag des Monats. Dankeschön!

#### IN EIGENER SACHE ...

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Leserbriefe!

#### Redaktion Pfarrblatt

Hauptplatz 1, 8130 Frohnleiten  
E-Mail: pfarrblatt.frohnleiten@gmx.at

#### Frauentreff-Termine

20. April, 18. Mai, 15. Juni (Ausflug)  
Auf ein Wiedersehen freuen sich  
*Edith Grundauer-Leski und Gabi Prietl*

#### Statistik 2015

Erstkommunion	45
Firmung	53
Taufen	28
Trauungen	9
Tod	49
Wiedereintritte	3
Austritte	56

## Wir gratulieren ...

### Frau Maria Schneller (85)

Am 1. Februar vollendete Frau Maria Schneller ihr 85. Lebensjahr. Noch in der Zeit, als sie in der Gärtnerei arbeitete, aber besonders nach ihrer Pensionierung, investierte sie und ihre Schwester Elisabeth viel Zeit, Kraft und Geld in unsere Pfarre.



Sie arbeiteten fleißig im Klostergarten, schmückten die Kirche, machten Mesnerdienste und sammelten für die Caritas. Besonders lobenswert ist ihr regelmäßiger Kirchenbesuch. Wenn sie einmal bei der Messe fehlen, machen sich die Priester Sorgen um sie. Mit letzten Kräften kommen sie zu Rosenkranzgebet und hl. Messe, sodass sie den Eindruck erwecken, sie leben aus dieser geistlichen Energie. Da die beiden untrennbar sind, gratuliere ich der Mitzi zum hohen Geburtstag und danke zugleich beiden Schwestern für ihren großartigen Einsatz und für ihr vorbildliches christliches Leben!

*P. Simon*

# Montagsakademie

Seit letztem Oktober werden die Vorträge der Montagsakademie live in den Pfarrsaal übertragen. Wegen des großen Erfolges findet diese Veranstaltung heuer ihre Fortsetzung. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.



**11.04.**

#### **Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können**

Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

**25.04.**

#### **Klischees und Stereotype – wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen**

Univ.-Prof. Dipl. Psych. Dr. Manuela Peachter, Institut für Psychologie, Universität Graz

**09.05.**

#### **Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?**

O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann, Institut für Geographie und Raumforschung und RCE Graz-Styria,

Regionales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Universität Graz

**23.05.**

#### **Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung**

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Graz

**06.06.**

#### **Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 20. Jahrhundert**

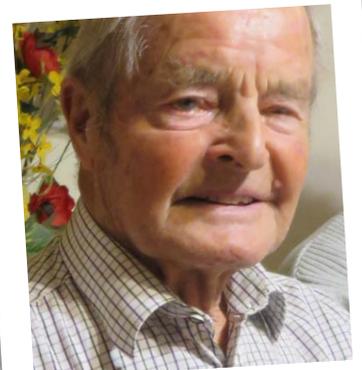
Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz und Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz



**Rudolf Sonnleitner (95)**



**Josef Affenberger (85)**



**Josef Kainz (95)**



**Anton Harrer (93),  
Juliana Harrer (97)**



**Maria Harrer (94)**



**Herbert Brunnader (90)**

## 40 Jahre Verein der Freunde des Chores der Pfarre Frohnleiten

Es gibt nur wenige Pfarren in der Steiermark, in denen so wie in Frohnleiten regelmäßig an hohen Feiertagen die Gottesdienste mit Chor- und Orchestermessen festlich begangen werden. Heuer z.B. wird zu Ostern die Spatzenmesse von W. A. Mozart zu hören sein.

Darüber hinaus werden jährlich in zwei Konzerten geistliche Chor- und Orchesterwerke aufgeführt. Das nächste große Konzert wird am Samstag, dem 4. Juni, gemeinsam mit dem Schweizerorchester und dem Brucker Singkreis dargeboten werden: Die Jahreszeiten von Joseph Haydn.

Mit viel Idealismus und hoher Professionalität wird ein wertvoller Beitrag für das kulturelle Leben in unserer Region geleistet.

Um dafür die nötigen finanziellen Ressourcen bereitzustellen, wurde vor vierzig Jahren unter der Federführung von DI Gerhard Klöckl der „Verein der Freunde des Frohnleitner Kirchenchores“, gegründet.

Seither werden durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoren und Subventionen von Pfarre und Stadtgemeinde Frohnleiten die Chorleitung, Solisten und Musiker honoriert sowie Notenmaterial und Chorklausuren bestritten. Der Chor selber singt jährlich ca. zehnmal „um Gottes Lohn.“

Um diesen Standard halten zu können, lade ich die Leserinnen und Leser des Pfarrblattes herzlich ein, dem Verein beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 18,00 Euro und kann auf das Konto des Vereins IBAN AT75 3800 0000 0640 8272 eingezahlt werden.

Die Beitrittserklärung kann bei mir, den Chormitgliedern oder in der Pfarrkanzlei abgegeben werden. Ein Erlagschein wird zugesendet.

*Johann Paier, Obmann,  
8130 Am Kogl 12.*



## Beitrittserklärung

Ich ....., wohnhaft in .....

trete dem „Verein der Freunde des Chores der Pfarre Frohnleiten“ bei. Ich wünsche die Zusendung eines Erlagscheins.

Ja

Nein

....., am .....

Unterschrift



**Diesjährige  
Osterausstellung  
des Diözesan-  
museums Graz:**

**„STIRB+  
WERDE“**

**Ein KunstBlick  
zum  
80. Geburtstag  
von  
emeritierten Bischof  
Dr. Egon Kapellari.**

Ausstellungsdauer noch  
bis 10. April 2016.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag,  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag,  
11.00 bis 17.00 Uhr  
und für Gruppen  
nach Vereinbarung  
(0316 / 8041890)

## Katholische Universität im muslimisch geprägten Bethlehem

Welche engen Beziehungen zwischen den Religionen möglich sind, zeigt ein Projekt, von dem die franziskanische Zeitschrift für das Heilige Land berichtet. (Im Land des Herrn, 2015/H. 4)

In Palästina machen Christen nur 2 % der Bevölkerung aus.

Im Jahr 1973 gründeten Schulbrüder in Bethlehem eine Universität, die zurzeit von 3000 Studierenden besucht wird. Davon sind 70 % Muslime und 30 % Christen. Der Frauenanteil liegt bei 75 %. Die Leitung der Schule besteht aus Ordensbrüdern und Laien, sowohl Christen als auch Muslime.

Die jährlichen Kosten des Studiums betragen 4.000 Euro.

Davon müssen die Studierenden aber nur 1.400 Euro bezahlen. Der Rest kommt aus Spendengeldern, vor allem aus den USA und Europa.

„Das Land braucht junge, gebildete, erfinderische, kreative Palästinenser“, sagt der derzeitige Präsident und Vizekanzler der Universität. Und: „Wir wollen durch die Art und Weise, wie wir uns mit den Studenten austauschen, die Liebe Gottes zu ihnen zeigen.“

Das gleiche Ziel gilt für das berühmte, in ganz Palästina und darüber hinaus bekannte Kinderspital von Bethlehem.

*Mag. Hans Paier*



### Information der Friedhofsverwaltung

## Freie Einzelgrabstätte

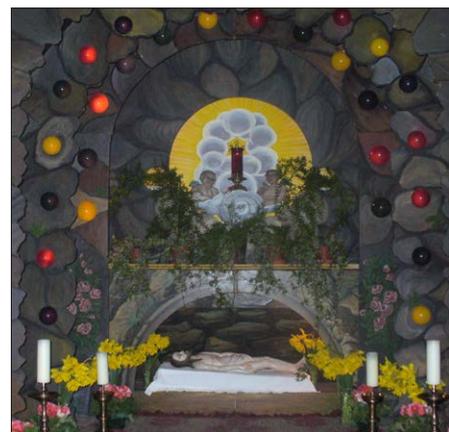
Am "alten" Friedhof wurde ein Grab mit Grabstein und Eisenkreuz zurückgegeben (siehe Foto). Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 03126 / 2488! Für die Friedhofsverwaltung

*Karl Rait*

## Das heilige Grab in der St. Georgskirche in Adriach bei Frohnleiten

Das hl. Grab wurde um 1850 unter dem Redemptoristenpfarrer Wenzel Zyka gebaut. Es stand bis zum Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils 1963 immer in Verwendung, außer während der beiden Weltkriege. 1991 wurde es auf Anregung des Vorsitzenden des Kirchenrates Adriach, Erhard Zöhner, wieder aufgebaut und 2009 von Franz Kainz kostenlos restauriert. Das hl. Grab wird immer in der Karwoche aufgestellt und besteht aus mehreren Holzbögen, die wie das Steingrab wirken,

in der Jesus bestattet wurde. In den letzten beiden Bögen sind leuchtende Glaskugeln angebracht. Zunächst wurden sie mit farbigem Wasser gefüllt und von hinten mit Öllampen beleuchtet. Später, als es kein Öl gab, wurden Kerzen aufgestellt. Heute sind die Kugeln elektrisch beleuchtet. Das wirkte früher deshalb besonders gut, da die Kirche in der Karwoche bis zur Auferstehungsfeier mit



Vorhängen verdunkelt war. Am Karsamstag halten die „Ratscherbuben“ und (heute) auch Mädchen „Wacht“ und knien am hl. Grab. Gleichzeitig finden den ganzen Tag über die Grabverehrungen statt. Bei der Auferstehungsfeier, früher am Karsamstag am Nachmittag, lösten mehrere Personen die Schnüre der Vorhänge und es wurde mit einem Schlag hell in der Kirche. Heute wird die Auferstehung in Adriach immer am Ostersonntagmorgen mit einer großen Prozession durch den Ort gefeiert, bei der die Musikkapelle und viele Vereine sowie die Pfarrbevölkerung teilnehmen. Nach altem Brauch wird für die Musikkapelle in der Bevölkerung „Fleisch gesammelt“ und zur Jause beim Wirt gereicht. Das heilige Grab wird heuer am 17. März aufgestellt und steht bis zum Weißen Sonntag. Die Grabverehrungsstunden sind am Karsamstag von 14 bis 18 Uhr.

*Ing. Peter Ebner*



**steinmetz PIRSTNER**  
FROHNLEITEN

## BAUEN UND WOHNEN MIT STEIN

Langlebig, pflegeleicht, wertbeständig - mit Naturstein treffen Sie eine Entscheidung fürs Leben.





03126 / 5078  
[www.pirstner.at](http://www.pirstner.at)





PUTZEREI

www.fotoullrich.com  
8130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010 • 0664/4337683



ÜBERNAHMESTELLE



Textilpflege • Putzerei • Wäscherei • Miet- & Leihwäsche

# Termine & Ankündigungen

## Gottesdienste in der Pfarrkirche

### Montag bis Samstag:

hl. Messen um 19 Uhr

### Sonn- und Feiertage:

hl. Messen um 8 und 10 Uhr

### Medjugorje-Gebetstreffen:

jeden Donnerstag um 18 Uhr

### Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag um 18.30 Uhr

sonntags vor der ersten hl. Messe

## Feste und Ankündigungen

### MÄRZ

- 19.03. Hl. Josef, 8 Uhr hl. Messe, 18 Uhr Busandacht
- 20.03. Palmsonntag 8 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Palmweihe und  
anschl. hl. Messe
- 24.03. Gründonnerstag, 18 Uhr Abendmahlfeier
- 25.03. Karfreitag: Fast- u. Abstinenztag  
15 Uhr Gedenkminute des Todes unseres Herrn und  
KREUZWEGANDACHT  
18 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben  
Christi, Kommunionfeier
- 26.03. Karsamstag, 7 Uhr Feuerweihe im Klostergarten  
**19 Uhr Osternachtsfeier** und Weihe des Osterlichtes  
(Kerze mitbringen)
- 27.03. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn,  
hl. Messe um 8 und 10 Uhr
- 28.03. Ostermontag, hl. Messen um 8 und 10 Uhr

EINLADUNG zur gemeinsamen Fahrt zum  
**großen Schlüsselfest in Rein**  
am **Sonntag, 3. April 2016.**

Festgottesdienst mit den Pfarren des Dekanates.  
Es wird mitgestaltet vom Vokalensemble Insieme  
mit Instrumentalisten: W. A. Mozart: Missa brevis in  
G, KV 49; Leitung: Mag. Martha Edlmair.  
Anschließend Fest im Stiftshof.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei zur Bus-  
fahrt, **Abfahrt 9 Uhr ab Römerpark.**

### APRIL

- 01.04. Herz Jesu Freitag
- 03.04. Weißer Sonntag 8 Uhr hl. Messe 10 Uhr entfällt !!!  
Schlüsselfest in Rein, Bitte um Anmeldung in der Pfarr-  
kanzlei für die Busfahrt, Abfahrt 9 Uhr ab Römerpark
- 10.04. 3. Sonntag der Osterzeit: hl. Messe um 8 und 10 Uhr  
(Familienmesse)

### MAI

- 01.05. 6. Sonntag der Osterzeit: hl. Messen um 8 und  
10 Uhr (Familienmesse) und 19 Uhr Maiandacht in  
der Pfarrkirche mit der Sängerrunde Adriach
- 02.05. 1. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe; 18.30 Uhr Prozession  
Klostergarten zur Pfarrkirche und hl. Messe
- 03.05. 2. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe – Abendmesse in der  
Pfarrkirche entfällt; 18.30 Uhr  
Prozession ab Reinprechtkapelle zur Dorfkapelle  
Schrems und hl. Messe
- 04.05. 3. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe – Abendmesse in der  
Pfarrkirche entfällt; 18.30 Uhr  
Prozession ab Friedhof zur Kirche Adriach und  
hl. Messe
- 05.05. Christi Himmelfahrt – 7.30 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr  
**Erstkommunion**
- 06.05. Herz Jesu Freitag
- 08.05. 7. Sonntag der Osterzeit: hl. Messen um 8 u. 10 Uhr  
(Familienmesse)
- 15.05. Pfingstsonntag, hl. Messen um 8 und 10 Uhr
- 16.05. Pfingstmontag, 7.30 Uhr hl. Messe **9 Uhr FIRMUNG  
mit Administrator Mag. Benedikt Fink**
- 22.05. Dreifaltigkeitssonntag, hl. Messe 8 und 10 Uhr
- 26.05. Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam:  
8 Uhr hl. Messe, 9 Uhr hl. Messe und Prozession  
anschließend Agape im Klostergarten
- 29.05. Fronleichnamssonntag, hl. Messe um 8 Uhr  
10 Uhr-Messe entfällt!

### Juni

- 03.06. Herz-Jesu-Freitag
- 05.06. 11. Sonntag im Jahreskreis hl. Messen um 8 u. 10 Uhr  
(Familienmesse)
- 10.06. **Lange Nacht der Kirchen** Beginn 18 Uhr, Abend-  
messe entfällt 8 Uhr hl. Messe,

## AUSSENGOTTESDIENSTE

### ADRIACH:

- 20.03. Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe, Prozession und  
hl. Messe
- 27.03. Ostersonntag, 8.30 Uhr Auferstehungsprozession und  
hl. Messe
- 23.04. Hl. Georg – hl. Messe um 20 Uhr
- 24.04. Georgisonntag hl. Messe um 8.30 Uhr
- 03.05. 3. Bitttag: Bittprozession vom Friedhof (18.30 Uhr)  
zur Kirche Adriach, dort hl. Messe
- 14.05. Pfingstsonntag um 20 Uhr hl. Messe
- 29.05. Fronleichnamssonntag 8.30 Uhr hl. Messe und  
Prozession
- 05.06. Initien, 8 Uhr
- 12.06. Initien, 8 Uhr
- 19.06. Initien, 8 Uhr
- 21.06. Aloisiusfest, 20 Uhr hl. Messe
- 26.06. Initien, 8 Uhr

**LAUFNITZBERG**

- 20.03. Palmsonntag, Kreuzwegandacht um 14 Uhr
- 24.03. Gründonnerstag, Kreuzwegandacht um 19.30 Uhr

**LAUFNITZDORF**

- 25.03. Karfreitag, 15 Uhr Kreuzwegandacht in der Kapelle
- 14.05. Nepomukmesse in der Kapelle – 17 Uhr,  
**50 Jahre Kapelle Laufnitzdorf**
- 27.05. Maiandacht in der Kapelle, 20 Uhr

**SCHREMS**

- 18.03. Kreuzwegandacht 15 Uhr Reinprechtkapelle
- 20.03. Kreuzwegandacht 14 Uhr Kalvarienberg Schrems
- 28.03. Ostermontag, 9 Uhr hl. Messe
- 03.05. 2. Bitttag: Bittprozession 18.30 Uhr ab der Reinprechtkapelle zur Dorfkapelle Schrems, dort hl. Messe

**SCHENKENBERG**

- 16.05. Pfingstmontag: hl. Messe um 11 Uhr  
(mit P. Josef Höller)
- 29.06. Peter und Paul: hl. Messe um 19 Uhr  
(mit P. Josef Höller)

**HOATERBERG**

- 15.05. Pfingstsonntag: hl. Messe um 10 Uhr

**JORDANKREUZ**

- 03.05. hl. Messe um 9 Uhr
- 24.06. Fußwahrheit 7 Uhr ab Kirchplatz, hl. Messe 10 Uhr

**BADL**

- 30.05. hl. Messe und Maiandacht um 20 Uhr

**Feldersegnungen**

- 01.05. Altenberg/Schenkenberg: 14 Uhr ab Pichler vlg. Rebinger zu Affenberger vlg. Nahold dort hl. Messe – Abschluss Fam. Hörzer vlg. Bodlos
- 30.04. Pfannberg : 18 Uhr ab Fam. Weber vlg. Stoni zu Fam. Friedam vlg. Großfranzbauer dort hl. Messe

**Osterspeisensegnungen am Karsamstag**

Pfarrkirche	14, 15 und 16 Uhr
Schenkenberg/Kapelle	8.30 Uhr
Altenberg/Rebinger	9 Uhr
Gams/Kapelle	9.30 Uhr
Schloss Weyer	10 Uhr
Peugen/Kapelle	10.30 Uhr
Laufnitzdorf/Kapelle	11 Uhr
Wannersdorf	11.30 Uhr
Badl/Kapelle	8.30 Uhr
Schrauding/Kapelle	9 Uhr
Ungersdorf/Kapelle	9.30 Uhr
Pfannberg/Schöllerkapelle	10 Uhr
Schrems/Kapelle	10.30 Uhr
Reising-Sieglkreuz	15 Uhr
Adriach-Kirche	18 Uhr
Adriach-Altenheim	14 Uhr

**Verehrung des hl. Grabes am Karsamstag**

**Pfarrkirche:**

- 7 bis 8 Uhr: Wannersdorf, Peugen, Pfannberg, Dirnberg
- 8 bis 9 Uhr: Laufnitzdorf, Laufnitzberg, Lt.Günthersiedlung, Rothleiten
- 9 bis 10 Uhr: Dr. Ammannstaße, Weingartenweg, Villenviertel, Schönau, Grünanger
- 10 bis 11 Uhr: Hofamt, Altenberg, Pöllagraben, Gamsgraben, Gams
- 11 bis 12 Uhr: Hauptplatz, Vormarkt, Kogl, Antonienhöhe, Antonienweg
- 12 bis 13 Uhr: Mauritzen, Ungersdorf, Schrauding, Badl
- 13 bis 14 Uhr: Schrems, Gschwendt

**Kirche Adriach: 14 bis 18 Uhr**



Schremsener Kreuzweg 2010

**TAUFE**

- Luisa Carmen HERLER, am 27.06.2015
- Thomas WIESER, am 07.11.2015
- Laura MENAPACE, am 21.11.2015
- Michael ZÖHRER, am 12.12.2015
- Antonia HIRSCHMANNER, am 02.01.2016
- Leonora VIDAKOVIC, am 06.02.2016

**TOD**

- Theresia ZÖHRER, am 18.11.2015 (89)
- Franz KAHR, am 19.11.2015 (88)
- Rudolf ZOTTLER, am 05.12.2015 (81)
- Graf DI Carl Anton GOESS-SAURAU, am 6.12.2015 (95)
- Josefine RENNER, am 21.11.2015 (89)
- Ludmilla LAMPEL, am 20.12.2015 (87)
- Paulina SCHIMEK, am 05.12.2015 (92)
- Peter STADLHOFER, am 04.01.2016 (68)
- Hildegard SCHIESTL, am 07.01.2016 (82)
- Anna PAPST, am 08.01.2016 (66)
- Rudolf EGRESICH, am 18.01.2016 (83)
- Irmgard PAUSCH, am 17.01.2016 (93)
- Elisabeth BODLOS, am 24.01.2016 (76)
- Theresia ZÖHRER, am 28.01.2016 (92)
- Ambrosius WAIDACHER, am 22.02.2016 (93)
- Herta KOINER, am 03.03.2016 (94)
- Anna Theresia FUCHS, am 05.03.2016 (67)
- Friedrich MOTL, am 04.03.2016 (67)



# Angartl`n

Gartenausstellung im Klostergarten Frohnleiten

Samstag 7. Mai

9 - 20 Uhr

Sonntag 8. Mai

9 - 17 Uhr

Eintritt:

freiwillige Spenden

Der Reinerlös kommt der Restaurierung  
des historischen Glashauses zugute.

Die Gartenwelt blüht wieder auf,  
kommen Sie in den Klostergarten und lassen Sie sich von  
der Vielfalt der zahlreichen Aussteller inspirieren!  
Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen!